



Erscheint wöchentlich donnerstags.
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

amtsblatt

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Jahrgang 28

Nr. 10 – Donnerstag, 5. März 2015

Rheinland-Pfalz-Tag in Ramstein:

Bühnen und Aktionsflächen stehen - Programmplanung wird bis Anfang April abgeschlossen sein

Der Rheinland-Pfalz-Tag vom 26. bis 28. Juni in Ramstein-Miesenbach gewinnt mehr und mehr an Konturen. Zusammen mit der Staatskanzlei Mainz wurden in den vergangenen Wochen die Bewerbungen für die Gastronomiestände und den Markt der Städte und Landkreise gesichtet und die genauen Standorte der Stände festgelegt, die Standorte der Bühnen und Aktionsflächen festgezurrt und verschiedene Gespräche zum Sicherheits- und Verkehrskonzept geführt. Auch die Suche nach Werbepartnern wurde intensiv weitergeführt, wobei man überrascht gewesen sei, so Organisationsleiter Joachim Felka, über die positive Resonanz bei den besuchten Großunternehmen aus der Region. Überall sei man auf offene Türen und interessierte Zuhörer gestoßen.

Was die Auswahl der Gastronomie angeht, so haben die Organisatoren des Rheinland-Pfalz-Tages Wert auf Qualität und Abwechslung gelegt. Von den über 100 Bewerbern werden daher nicht alle eine Zusage erhalten. Auch für die verschiedenen Aktionsflächen oder die kommunale Bühne war die Nachfrage nach Angabe von Ralf Hechler, Leiter des Lenkungsteams, riesig. Auf der großen Bühne von Stadt und Landkreis im Reichswald-Stadion wird es ein kombiniertes Musik- und Infoprogramm geben, unterstützt von den beiden „Premiumpartnern“ der Stadt, der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ und der Kreissparkasse Kaiserslautern. „Das Programm ist fertig und steht“, so Ralf Hechler. „Es ist eine gute Mischung aus Musik, Tanz und Informationen mit tollen Beiträgen.“

Ein weiterer „Premiumpartner“, der 1. FC Kaiserslautern, wird sich ebenfalls auf und um die Bühne der Stadt im Stadion auf verschiedene Art und Weise präsentieren, mit Interviews, Autogrammstunden, Probetrainings und anderem mehr. Interessierte Zuhörer gab



es die vergangenen Tage auch bei Vorträgen von Joachim Felka über den aktuellen Planungsstand zum Rheinland-Pfalz-Tag für die Lehrerkollegien am Reichswald-Gymnasium, der Realschule plus und der Wendelinus-Grundschule in Ramstein-Miesenbach. Gerade bei den älteren Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die noch eigens informiert werden sollen, erhoffen sich die Organisatoren der Stadt, dass diese sich als Volunteers zur Verfügung stellen, um die Gäste des RLP-Tages zu informieren und zu betreuen.

In den kommenden Tagen werden die ausgewählten Informations-, Aktions- und Gastronomiestände in den Lageplan eingetragen und dann zur Genehmigung an die Staatskanzlei nach Mainz geschickt. Gleichzeitig sollen bis Mitte März die Veranstaltungen für das Programmheft stehen, damit das Werk in Druck gehen kann. Auch englischsprachige Programmhefte wird es geben, da man mit vielen amerikanischen Gästen auf dem RLP-Tag rechnet. Das Programm an den großen Bühnen von SWR und RPR soll bis Anfang April feststehen und bekannt gemacht werden. Hier sind alle gespannt, welche „Stars“ und Bands nach Ramstein kommen werden.



Einwohnerversammlung im Haus des Bürgers Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr

Thema: Straßenbauarbeiten im April/Mai zur Sanierung der „inneren Kernumfahrung“
(Rathausring, Bahnhofstraße und Schulstraße)

Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/70710

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00/845 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

Störungsannahme rund um die Uhr:

☎ **08 00/1 00 34 48**

Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

Stromentstörung: ☎ **08 00/7 97 77 77**

Gasentstörung: ☎ **08 00/1 00 34 48**



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ **063 71/592-222**

Vorverkaufsstelle ☎ **063 71/592-220**

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen

AUR **Freizeitbad Azur** ☎ **063 71/7 15 00**
 Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach
Öffnungszeiten

Hallenbad:

Mo.: 13 - 22 Uhr

Di. bis Fr.: 10 - 22 Uhr

Sa.: 10 - 22 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 20 Uhr

Herbst-, Winter-,

Osterferien:

10 - 22 Uhr

9 - 22 Uhr

9 - 20 Uhr

9 - 20 Uhr

Sauna:

Mo. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 16.00 - 22.00 Uhr Damensauna

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 16.00 - 22.00 Uhr Herrensauna

Fr. 12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna 9 - 20 Uhr

So. 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, www.cubo-sauna.de

INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/ 83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



Forstamt
Otterberg

Sprechstunden des Revierförsters

Die Sprechstunde von Revierförster Joachim Leßmeister:

montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Schiedsmann Ralf Hechler

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 063 71/592-101

E-Mail: ralf.hechler@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

HAUSHALTSSATZUNG der Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern für das Jahr 2015

Die Verwaltungskommission der Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den Bestimmungen des Vergleichs (§ 22) und des Reglements für die reichswaldberechtigten Gemeinden vom 3. September 1839 bzw. vom 14. Juni 1840, in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern als Aufsichtsbehörde, bekannt gemacht wird.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 3.444.000 €

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 537.518 €

das Jahresergebnis auf 2.906.482 €

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH,
Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25 -0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Wolfgang Weber/Stefan Layes,

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

2. im Finanzhaushalt	
die ordentlichen Einzahlungen auf	3.444.000 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	532.650 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	2.911.350 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	305.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.110.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	-805.000 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.106.350 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-2.106.350 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	3.749.000 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.749.000 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes auf	2.106.350 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 150.000 €

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 0 €

§ 5 Bauholzvergütung

Die Höhe der Bauholzvergütung beträgt 110 € pro Kubikmeter verwendetes Bauholz.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2013 84.775.155 € und wird sich planmäßig wie folgt entwickeln:

Entwicklung 2015	Entwicklung 2016	Entwicklung 2017	Entwicklung 2018
31.12.2015*	31.12.2016*	31.12.2017*	31.12.2018*
88.382.915 €	91.149.397 €	93.915.879 €	90.882.361 €

§ 7 Leistungszahlungen

Die Zahlung des Leistungsentgeltes an Beschäftigte nach § 18 VKA des TVöD erfolgt auf Grund des Beschlusses der Verwaltungskommission vom 25.10.2007, in der Weise, wie das Verhältnis der Gesamtbruttosummen der beiden hauptamtlich Beschäftigten zueinander steht.

Kaiserslautern, den 02. Februar 2015
 Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern
 Der Vorsitzende
 gez. Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister

Hinweise: Vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 22 des Reglements vom 14. Juni 1840 für die reichswaldberechtigten Gemeinden zum Vollzuge des am 03. September 1839 abgeschlossenen Vergleichs, und den Vorschriften der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz sowie dem Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik, in der jeweils geltenden Fassung, veröffentlicht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan nebst Anlagen ab 09. März 2015 auf die Dauer von 7 Werktagen bei der Geschäftsstelle der Reichswaldgenossenschaft Kaiserslautern, Karl-Pfaff-Siedlung 2 d, 67663 Kaiserslautern, zur Einsichtnahme ausliegt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.

Die Kreisverwaltung Kaiserslautern hat mit Schreiben vom 13. Februar 2015 mitgeteilt, dass gegen die Haushaltssatzung und gegen den Haushaltsplan für das Jahr 2015 keine Rechtsbedenken bestehen. Genehmigungspflichtige Festsetzungen im Sinne des § 95 Abs. 4 GemO sind in der Haushaltssatzung nicht enthalten.

* Hochrechnung, basierend auf den Daten der Haushaltsplanung

GEMEINSAME BEKANNTMACHUNG für die Ortsgemeinden Hütschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr und Steinwenden sowie die Stadt Ramstein-Miesenbach

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum 67655 Kaiserslautern, 12.02.2015
 Ländlicher Raum Fischerstraße 12
 DLR Westpfalz Telefon: 0631-36740
 Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Telefax: 0631-3674255
 Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren
 Hütschenhausen - Nord
 Aktenzeichen: 21048-HA10.2.

Zuteilung der Massegrundstücke gegen Geldausgleich

Das zur Abfindung der Teilnehmer nicht benötigte Land (Massegrundstücke) wird nach § 54 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) im Zusammenlegungsplan gegen Geldausgleich zu Eigentum zugeteilt. Wer an einer solchen Landzuteilung interessiert ist, wird hiermit aufgefordert, beim DLR Westpfalz bis spätestens **01.04.2015** ein schriftliches Gebot abzugeben.

Es handelt sich hierbei um folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flurst. Nr.	Fläche (m²)	Wert-einheiten	Nutzungs-art*	Lage	Mindest-gebot (€)
Hütschenhausen	2015/2***	3437	1157,13	2606 m² GR 831 m² A	Lerchenhübel	1.400,00
Hütschenhausen	2119/6	1162	383,46	1162 m² GR	Stockwoog	460,00
Katzenbach	900/3**	2754	1052,64	2385 m² GR 369 m² GH	Schnabelsdell	1.260,00

* A = Acker, GR = Grünland, GH = Gehölz
 ** Das Mindestgebot beinhaltet den Holzbestand.
 *** Das Flurstück ist mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für die Pfalzwerke Aktiengesellschaft belastet. (20 KV Freileitung mit Leitungsmasten)

Für die Landzuteilung gelten die vom DLR Westpfalz festgelegten Zuteilungsbedingungen. Die Bewerber erkennen mit der Abgabe ihrer Gebote diese Bedingungen als für sie rechtsverbindlich an. Für die Gebote sind die bereitgestellten Bewerbungsvordrucke zu verwenden.

Angebotsvordrucke können beim DLR Westpfalz, Fischerstr. 12, 67655 Kaiserslautern angefordert werden oder sind beim Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft, **Herrn Kohl Gerhard, Rothenfelderhof 1, 66882 Hütschenhausen**, erhältlich.

Eine Liste und eine Karte, in der die Massegrundstücke eingetragen sind, sowie die Zuteilungsbedingungen liegen beim DLR Westpfalz während der allgemeinen Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Alle Unterlagen können auch im Internet unter www.dlr.rlp.de herunter geladen werden.

Im Auftrag
 Willi Junk

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Ehrenamtlicher Besuchsdienst des Landkreises

Der Ehrenamtliche Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern, lädt alle Ehrenamtlichen und Interessierte am **Montag, 9. März, um 15 Uhr** zu ihrem Treffen ins Haus des Bürgers nach Ramstein (Jugendraum) ein.
 Das Thema lautet: „**Erben und Vererben**“
 Referent ist der Notar Dr. Markus A. Stuppi
 Der Besuchsdienst verspricht allen Besuchern einen interessanten Nachmittag und freut sich auf viele Gäste.



Wir gratulieren

Hütschenhausen:

12. 03.: Brigitte Schneider, 75 Jahre, Rosenstraße 10

Kottweiler-Schwanden:

12. 03.: Offried Kuzia, 73 Jahre, Steinwendener Straße 15

Niedermohr:

11. 03.: Raisa Reichert, 75 Jahre, Hauptstraße 22

11. 03.: Christel Wodrig, 76 Jahre, Friedhofstraße 11

13. 03.: Doris Drumm, 73 Jahre, Schulstraße 6

Schrollbach:

10. 03.: Hildegard Schmitt, 77 Jahre, Bruchstraße 17

Ramstein:

09. 03.: Yoo Min, 72 Jahre, Flugplatz 1084d

10. 03.: Fikri Gökce, 72 Jahre, Jakobstraße 48

10. 03.: Elisabetha Nagel, 75 Jahre, Am Heiligenwoog 1a

10. 03.: Fernando Rondon Romero, 71 Jahre, Sandstraße 1

10. 03.: Christel Snyder, 72 Jahre, Kleiststraße 8

10. 03.: Hildegard Staß, 79 Jahre, Stutzenflur 7

14. 03.: Dietmar Behlau, 76 Jahre, Balthasarstraße 17

14. 03.: Serj Beli, 84 Jahre, Breslauer Straße 5

14. 03.: Ünsal Elgün, 73 Jahre, Haselweg 1

14. 03.: Irene Pfeiffer, 74 Jahre, Landstuhler Straße 42

15. 03.: Hermann Dregert, 76 Jahre, Am Heiligenwoog 17

Miesenbach:

10. 03.: Gertrud Ultes, 82 Jahre, Rathenaustraße 38

Steinwenden:

09. 03.: James Barranté, 71 Jahre, Heinrich-Heine-Straße 6

14. 03.: Wladimir Worobjow, 77 Jahre, Attigfelder 35

15. 03.: Irmgard Hübner, 74 Jahre, Moorstraße 26

Obermohr:

08. 03.: Lothar Kühn, 74 Jahre, Schulstraße 25

Weltersbach:

06. 03.: Waltraud Schneider, 70 Jahre, Hauptstraße 19

Ehrenamtlicher Besuchsdienst - Leitstelle Älterwerden Landkreis Kaiserslautern

Wir gratulieren allen die in diesem Monat Geburtstag feiern!
Sie möchten von uns besucht werden oder Teil unseres ehrenamtlichen Teams werden?

Dann rufen Sie uns an!

Frau Pfeiffer und Frau Paqué freuen sich auf Sie.
Sie erreichen uns jeden Montag von 10 bis 11 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach oder unter der Telefonnummer 06371/592-183

Rententipp: Jahresmeldung prüfen

Ende Februar sollten alle Arbeitnehmer von ihrem Chef die Jahresmeldung für 2014 erhalten haben. Darin ist bescheinigt, wie lange man beschäftigt war und was man verdient hat. Diese Angaben sind wichtig, weil später daraus die Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz rät daher, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn falsche Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter „www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de“. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Deutsch-Amerikanisches Bürgerbüro

Das Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro (German-American Community Office = GACO) in Kaiserslautern gegenüber dem Rathaus ist die Anlaufstelle für Deutsche und US-Bürger und gibt Antworten auf Fragen, die das deutsch-amerikanische Zusammenleben betreffen.

Adresse: Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631-363 3010

Fax: 0631-363 3011

E-mail: info@gaco-kl.de

Internet: www.gaco-kl.de

Ab März: Neuer Rentenzahlbetrag

Für Rentner, die in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert sind, kann sich ab März die Höhe der ausgezahlten Rente geringfügig ändern. Grund dafür ist der neue allgemeine Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung. Mit der Überweisung der März-Rente wird auf dem Kontoauszug der Bank über den neuen Zahlbetrag informiert.

Bereits zum Januar ist der allgemeine Beitragssatz zur Krankenversicherung von 15,5 auf 14,6 Prozent gesunken. Für Rentner gilt dies zeitversetzt erst ab März. Gleichzeitig können die Krankenkassen seit Januar einen kassenindividuellen Zusatzbeitrag festlegen. Dieser liegt in Rheinland-Pfalz je nach Krankenkasse zwischen 0,4 und 1,2 Prozent. Den allgemeinen Beitrag zur Krankenversicherung tragen Rentenversicherung und Rentner je zur Hälfte. Der Zusatzbeitrag ist vom Rentner alleine zu zahlen. Ab März berücksichtigt die Rentenversicherung diese Änderungen automatisch, der Rentner muss also nicht aktiv werden.

Landwirtschaftskammer sucht Meisterjahrgang 1965

Mit einem Aufruf richtet sich jetzt die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz an alle Landwirte, Winzer, Gärtner, Hauswirtschafterinnen und die Mitglieder aller anderen Berufsgruppen, die zu den Grünen Berufen gezählt werden und die 1965 erfolgreich ihre Meisterprüfung absolviert haben. Diesen Personen will die Kammer bei einer Feierstunde am 28. Mai 2015 ihre Goldenen Meisterbriefe überreichen. Da die Datenlage nach fünfzig Jahren möglicherweise nicht vollständig wiederherstellbar ist, hofft man, auf diesem Weg alle Meister der Grünen Berufe aus dem Jahr 1965 zu erreichen.

Die Landwirtschaftskammer weist darauf hin, dass viele Meisterkursabsolventen des besagten Jahrgangs nicht mehr unter der damals angegebenen Adresse erreichbar sind und manche neue Adresse sich nicht ermitteln lässt. Manche weiblichen Meister tragen infolge Heirat heute nicht mehr ihren damaligen Nachnamen. Nicht auszuschließen ist auch, dass bei Umzügen von Dienststellen einzelne Daten verloren gingen, zumal vor fünfzig Jahren Datenarchivierung noch dezentral mit Karteikarten und Namenslisten durchgeführt wurde.

Die Landwirtschaftskammer bittet daher alle Teilnehmer eines 1965 abgeschlossenen Meisterkurses in den Grünen Berufen, sich telefonisch, per Post, Fax oder E-Mail bei der Kammerzentrale zu melden und diese Bitte auch an damalige Kollegen weiterzuleiten. In Bad Kreuznach werden Namen und Adressen der Goldenen Meister zur Ergänzung der vorhandenen Daten aufgenommen und für die Einladung zur Goldenen Meisterfeier sowie für die Ausstellung eines Goldenen Meisterbriefes verwendet. Meldungen werden erbeten an:

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Frau Michl, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, Telefon 0671-793-1178, Fax: 0671-793-1199, E-Mail: „edda.michl@lwk-rlp.de“

Neue Kurse im Freizeitbad AZUR

Aqua-Cycling ab Mittwoch, den 18. März 2015, um 19 Uhr und um 20 Uhr

Aqua-Cycling ab Freitag, den 20. März 2015, um 19 Uhr



Nach längerer Pause finden auch wieder Babyschwimmkurse und Wassergewöhnungskurse für Kinder von 1 bis 2 Jahren statt.

Babyschwimmen ab Freitag, 15. Mai 2015 um 09.30 Uhr

Wassergewöhnung ab Freitag, 15. Mai 2015 um 10.30 Uhr

Wassergewöhnung ab Freitag, 19. Juni 2015 um 10.30 Uhr

Aufgrund der hohen Nachfrage starten wir auch in der Sommersaison zwei **Schwimmkurse für Kinder** von 5 – 7 Jahre und 8 – 12 Jahre. Diese beginnen am 18. Mai 2015 und am 15. Juni 2015.

Bei entsprechender Nachfrage führen wir auch wieder einen **Erwachsenen-Schwimmkurs** durch.

Sollten Sie Interesse oder noch Fragen zu den Kursen haben, melden Sie sich einfach vormittags unter der Telefonnummer 06371/5980458 oder per mail: „info@freizeitbad-azur.de“.

Das Team vom AZUR freut sich auf Ihren Besuch.

„Flagge zeigen für Tibet“

Die Stadt Ramstein-Miesenbach bekennt sich wie viele andere Kommunen symbolisch für die Unabhängigkeit Tibets und hisst am Dienstag, 10. März, vor dem Rathaus die tibetische Fahne. Dies geschieht im Rahmen der vom Verein „Tibet Initiative Deutschland“ ins Leben gerufenen Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“. Aktions-Flyer zur Unabhängigkeit des vor mehr als 60 Jahren von der Volksrepublik China annektierten Himalaya-Staates gibt es am Empfang des Rathauses in Ramstein.



In Folge der Besetzung durch China im Jahr 1949/50 erhob sich das tibetische Volk am 10. März 1959 in Lhasa gegen die chinesische Besatzungsmacht. Aus Sorge um das Leben des Dalai Lama versammelten sich etwa 300.000 Tibeter vor seiner Sommerresidenz Norbulingka. Der Dalai Lama musste ins Exil nach Indien fliehen und der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen. Mindestens 87.000 Tibeter kamen dabei ums Leben. Heute leben zwischen 120.000 und 150.000 der sechs Millionen Tibeter im Exil. Die chinesische Besatzungsmacht hat durch rücksichtslose Zwangskollektivierung die traditionelle Lebensgrundlage der Bauern und Nomaden zerstört und über 6000 Tempel, historische Bauten und Klöster vernichtet, die die Zentren der tibetischen Kultur, Religion und Geschichte darstellten.

Über 1,2 Millionen Tibeter haben infolge der chinesischen Militärherrschaft ihr Leben verloren. Dieses Massensterben war Folge von Hunger, Folter, Hinrichtungen, Selbstmord und den harten Bedingungen in Arbeitslagern und Gefängnissen. Seit Jahren werden Tibeter an den Rand der Gesellschaft gedrängt und zunehmend zu einer Minderheit im eigenen Land. Die Zuwanderung und Ansiedlung von Chinesen hat zur Folge, dass die tibetische Sprache, Kultur und Lebensweise verboten und damit verdrängt werden.

Seit März 2008, als erneut landesweite Proteste der Tibeter brutal niedergeschlagen wurden, hat die Unterdrückung und Überwachung der Tibeter nochmals massiv zugenommen. Für die Teilnahme an Demonstrationen, für freie Meinungsäußerung, wurden Tausende festgenommen, gefoltert, zu hohen Haftstrafen verurteilt

oder Opfer des „Verschwindenlassens“.

Derzeit sind mindestens 850 politische Gefangene in Tibet dokumentiert. Neben den täglichen Berichten von Verhaftungen und Folter schockiert seit 2011 vor allem die steigende Zahl der Selbstverbrennungen in Tibet. Bislang haben sich mindestens 131 Tibeter/innen selbst verbrannt (Stand: August 2014). Besonders junge Tibeter protestieren auf diese Weise verstärkt gegen die chinesische Unterdrückungspolitik.

Wir hissen die tibetische Flagge, die in Tibet nach wie vor verboten ist, um das legitime Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung zu bestärken und die Tibeter in ihrem friedlichen Freiheitskampf zu unterstützen“, sagt Bürgermeister Klaus Layes. Ramstein-Miesenbach beteiligt sich zum dritten Mal an der Kampagne, die 1996 von der Tibet Initiative Deutschland e.V. initiiert worden ist.

Mehr Informationen zu Tibet und der politischen Arbeit der Tibet Initiative gibt es im Internet unter: www.tibet-initiative.de

Kreismusikschule: Angebot erweitert

Die Kreismusikschule Kaiserslautern erweitert das Angebot zum Beginn des neuen Unterrichtshalbjahres, das am 1. März begann. Philipp Schug wird zukünftig im Team der Kreismusikschule die Fächer Posaune, Tenorhorn/Bariton, Trompete und Tuba unterrichten. Als Ort ist zunächst Kindsbach angedacht. Er ist diplomierter Posaunenlehrer (Folkwang Hochschule Essen) und hat eine große Leidenschaft: den Jazz. Schnupperstunde ist am 5. März um 16 Uhr in der Heidenfels-Grundschule in Kindsbach.

Ein paar Plätze gibt es noch in den Kursen in musikalischer Früherziehung donnerstags um 14 und 15 Uhr in der Bibliothek der Heidenfels-Grundschule Kindsbach mit Lehrkraft Olivia Schick. Ein Babykurs beginnt ab 11. März um 10 Uhr im Bürgerhaus in Enkenbach. Lehrkraft ist Ann-Christin Tyart-Peters (Anmeldungen ab sofort!).

Auch in weiteren Instrumentalfächern, so zum Beispiel Kontrabass, E-Bass und Klavier sind noch Anmeldungen möglich. Im Popchor (3.-6.Klasse) und in anderen Ensembles (Percussion, Kinderorchester usw.) sind Mitmusiker herzlich willkommen.

Anmeldungen und Informationen bei der Kreismusikschule Kaiserslautern, Telefon 0631/7105394 oder kristina.schier@kaiserslautern-kreis.de.

Engagierte Bürger/Institutionen für die Region Westrich-Glantal gesucht!

Die Bewerbung zur LEADER-Region brachte eine Fülle an Projektideen hervor. Um diese besser strategisch begleiten zu können, gründen wir als Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westrich-Glantal einen **eingetragenen Verein**.

Wir möchten alle interessierten und engagierten Bürger/Institutionen unserer Region in unserem Verein willkommen heißen! Wir freuen uns, wenn Sie unseren Verein mit Ihrer Mitgliedschaft und Ihrem Engagement bereichern.

Die Handlungsfelder der LAG Westrich-Glantal:

- Nachhaltiges Wirtschaften vor Ort – intelligent und flexibel
- Leben in zukunftsfähigen Gemeinden – engagiert und attraktiv
- Naturnahe Erholung aktiv gestalten – heimatverbunden und weltoffen

Ein Entwurf der **Vereinssatzung** sowie eine **Beitrittserklärung** für diejenigen, die am 09.03.15 nicht kommen können, sind ab heute unter www.westrich-glantal.de abrufbar.



**Montag, den 09.03.2015,
19.00 Uhr**

**Hubertussaal im Haus des
Bürgers, Am Neuen Markt 4,
66877 Ramstein-Miesenbach**

„LEADER“ ist ein EU-Programm zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums. In bürgerschaftlich getragenen Prozessen soll die **Lebensqualität** weiterentwickelt und erhalten werden. Dabei stehen alle **Bürger** mit ihren Ideen, Wünschen und Bedürfnissen auch bei der Projektumsetzung **im Mittelpunkt!** Um Entscheidungsprozesse transparent zu machen, sind die meisten LAG als e.V. organisiert.



Illegale Müllablagerung auf Feldweg zwischen Ramstein-Miesenbach und Steinwenden

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Ablagerungen von Müll auf dem Feldweg zwischen Ramstein und Steinwenden. Die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeinde weist darauf hin, dass das Befahren des Feldweges verboten ist und dass erneute Verschmutzungen in jedem Falle zur Anzeige gebracht werden. Zudem wird der Vollzugsdienst der Verbandsgemeinde sowie die Polizei Landstuhl zukünftig Kontrollen durchführen. Wer Angaben zu illegalen Müllablagerungen machen kann wird gebeten, sich bei der Ordnungsbehörde der Verbandsgemeinde unter der Telefonnummer 06371/592120 zu melden.

Ramsteiner Wochenmarkt - Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr
- Auch bei Minustemperaturen
im beheizten Pavillon -



Die Marktleute empfehlen diese Woche:

- Neue Ernte: Gurken, Tomaten, Birnen sowie Feldsalat (Fa. Divivier)
- Frühlingsblüher in großer Auswahl (Fa. Walz)

Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen im Zentrum von Ramstein

Einladung zur

Jugendschutzwoche

vom 16. bis 19. März 2015

Weitere Informationen auf:

www.jugendbuero-ramstein.de



© william87 - Fotolia.com

16. - 19. März 2015

- täglich von 8.30 - 12.45 Uhr für Schüler/Innen des Reichswald-Gymnasiums & der Realschule plus Ramstein-Miesenbach
- **16. März 2015**
von 12.45 - 14.00 Uhr für Lehrer/Innen, Eltern & Pädagogen

Herzliche Einladung zum

4. Interkulturellen Frühstück

Intercultural breakfast

28. März 2015

von 9.00 bis 11.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Ramstein
Landstuhler Str. 8a



gemeinsam essen • kennenlernen • gemeinsam reden
Spiele für Kinder

Info & Anmeldung im Jugendbüro/Information und reservation in Jugendbüro
Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel.: 06371/466 742

Finanzamt Kusel-Landstuhl mit Info-Hotline

Info-Hotline der Finanzämter: 0180/37575 400 *
* 9 Cent/Minute aus dem Festnetz, max. 42 Cent mobil

Montag – Donnerstag 8 bis 17 Uhr,
Freitag 8 bis 13 Uhr

Finanzamt Kusel-Landstuhl

Telefon: 06381/9967-0

Telefax: 06381/9967 – 21060

Öffnungszeiten des Service-Centers:

Montag – Mittwoch 8 – 16 Uhr

Donnerstag 8 – 18 Uhr

Freitag 8 – 13 Uhr

Internet: www.finanzamt-kusel-landstuhl.de

E-Mail: Poststelle@fa-ku.fin-rip.de

Fluglärmbeschwerden

Ansprechpartner für Ihre Beschwerden über Fluglärm finden Sie bei folgenden Stellen:

Luftwaffenamt, Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr

Postfach 90 25 00, 51140 Köln

Telefon: 0800 - 8620730 (gebührenfrei)

Verbindungsbüro Flugplatz Ramstein

Flugplatz Ramstein

Telefon 06371 - 952655

Mitteilungen der Polizei

Autos aufgebrochen

Ramstein-Miesenbach. Auf ein Autoradio der Marke Kenwood und sonstigen Inhalt in zwei geparkten Autos auf dem Gelände einer Autoservice-Firma in der August-Süßdorf-Straße abgesehen hatte es ein noch unbekannter Täter in der Nacht zum 25. Februar. Beide Fahrzeuge waren zuvor aufgebrochen und durchwühlt worden. Hinweise nimmt die Polizei Landstuhl, Telefon 06371 / 92290 entgegen.

Einbruch in Partyservice

Ramstein-Miesenbach. Von Samstag, 21. Februar, auf Sonntag, 22. Februar, schlugen bislang unbekannte Täter die Fensterscheiben eines Partyservices in der August-Süßdorf-Straße in Ramstein ein und entwendeten unter anderem Bargeld sowie einen Flachbildschirm. Wer in dieser Zeit verdächtige Wahrnehmungen gemacht hat, möge sich bitte bei der Polizei Landstuhl unter der Telefonnummer 06371 / 92290 melden.

Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:			
Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung			
Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
063 71 592-0



Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Hier waren wir für Sie im Einsatz:

- 27.02. 08:55 Anforderung des Duschcontainers, Rodenbach
- 28.02. 22:42 Verkehrsunfall, L 369

Nächste Termine:

- 05.03. 19:30 Uhr Übung des Fernmeldedienstes
- 06.03. 20:00 Uhr Übung Feuerwehr Ramstein
- 09.03. 18:00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr
- 09.03. 19:30 Uhr Übung Feuerwehr Niedermohr

www.feuerwehr-ramstein.de

Wolfgang Groß aus dem aktiven Dienst verabschiedet

In Rahmen einer großen Feierstunde wurde vergangenen Samstag Wolfgang Groß für seine 40-jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach geehrt und gleichzeitig entpflichtet. Denn der Geehrte hat mit der Vollendung des 63. Lebensjahres die gesetzlich festgelegte Altersgrenze für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst erreicht.

In seiner Rede ließ der 1. Beigeordnete und Feuerwehrdezernent Ralf Hechler noch einmal die 40 Dienstjahre von Groß Revue passieren. Wolfgang Groß trat mit 18 Jahren in die Feuerwehr Kindsbach ein. 1975 schloss er sich der Feuerwehr Niedermohr an, wo er nach der Gebietsreform mit 23 Jahren bis ins Jahr 2000 die Position des Wehrführers übernahm. Groß baute zusammen mit seinen Kameraden in den folgenden Jahren aus einer Einheit, die zu diesem Zeitpunkt nur noch auf dem Papier bestand, eine schlagkräftige Wehr auf. In seinen 25 Jahren als Wehrführer wurde Wolfgang Groß bis zum Hauptbrandmeister befördert. Mit Überreichung der Entpflichtungsurkunde beendete Ralf Hechler die aktive Zeit von Wolfgang Groß um ihn mit der Ernennungsurkunde für den aktiven Dienst in der Alterskameradschaft für andere Aufgaben innerhalb der Feuerwehr zu erhalten. Bürgermeister Klaus Layes bedankte sich mit dem handgemalten



Wappen der Verbandsgemeinde auf Tonziegel für die außerordentlichen Verdienste die sich Groß um die Feuerwehr der Verbandsgemeinde erworben habe. Kreisfeuerwehrrinspekteur Hans Weber lobte Wolfgang Groß als zielstrebigem Feuerwehrmann der in seiner Feuerwehrlaufbahn große und tragische Ereignisse verarbeiten musste. Darunter der Bruchbrand von 1976, der Flugtag 1988 sowie viele Brände und Verkehrsunfälle. Denkwürdig war vor allem ein Einsatz im Oktober 1992. Dabei rettete Wolfgang Groß bei einem Wohnungsbrand zusammen mit weiteren Kameraden das Leben eines Jungen – „das ist das Größte was ein Feuerwehrmann erreichen kann“, so Weber. Für diese Tat wurde Wolfgang Groß die Rettungsmedaille verliehen.

Auch beim Kreisfeuerwehrverband, dessen Gründungsmitglied Wolfgang Groß ist, war er jahrelang als Kassierer und Hauptwertungsrichter für das Feuerwehr-Leistungsabzeichen aktiv. Für sein Engagement sprach der Kreisfeuerwehrrinspekteur seinen Dank im Namen der Feuerwehrleute des Landkreises aus. Dem Dank schloss sich die Erste Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt, Stefan Ullrich für die Niedermohr Einheit sowie Wehrleiter Franz-Josef Preis für die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach an.

In einem Schlusswort wendete sich der Geehrte an seine Kameraden der Einheiten Niedermohr und Ramstein sowie an die Jugendfeuerwehr. Sein Dienst im Ehrenamt habe ihm immer viel Freude bereitet. Er dankte allen, die ihn auf seinem Weg begleiteten und den schönen Abschied aus der aktiven Zeit bereiteten. Er werde der Feuerwehr weiter erhalten bleiben.



Am Neuen Markt 4,
E-mail: VG.Jugendbuero@t-online.de
Internet: www.jugendbuero-ramstein.de
Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,
donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /
Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter
Tel. 06371-46 67 42.

„Deutsch trainieren für den Alltag“

Die Bereitschaft die deutsche Sprache zu lernen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration in unsere Gesellschaft. Sie öffnet Türen auf dem Arbeitsmarkt, entscheidet über den Bildungsabschluss und ist für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unerlässlich.

Über 30 Menschen lernen so wöchentlich bei den Angeboten des Jugendbüros wöchentlich „Deutsch“:

Deutsch-Trainingskurs I

Für all die, die neu angekommen sind und gar keine oder sehr wenige Deutsch-Kenntnisse haben

Zeit: jeden Montag und Mittwoch von 16.15Uhr bis 17.45Uhr

Ort: Raum der Volkshochschule im HDB/Ramstein-Miesenbach

Alter: für jung & alt

Leitung: Annika Lang und Maren Heider

Deutsch-Trainingskurs II

Für all die, die Grundkenntnisse in der deutschen Sprache schon haben und diese verbessern möchten

Zeit: jeden Montag und Mittwoch von 16.15Uhr bis 17.45Uhr

Ort: Raum unter der Sporthalle/Realschule plus –
Eingang Busbahnhof

Alter: für jung & alt

Leitung: Andrea Munzinger

Deutsch-Training am Vormittag

Für all' die, deren Kids ab mittags betreut werden müssen.

Zeit: jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30Uhr bis 11.00Uhr

Ort: Jugendbüro/ 2. Stock

Leitung: Maren Heider und Barbara Pletsch

Integrationskursberatung

Jeden Dienstag von 14.00-16.00 Uhr findet im Jugendbüro eine Beratung statt. Die Beantragung auf Zulassung eines Kurses mit 600 Schulungsstunden wird von Frau Anna Burjakow vom Internationalen Bund (IB) aus Kaiserslautern vorgenommen.



Engagement für Flüchtlinge gewürdigt

Jugendbüro beim Empfang von Ministerpräsidentin Dreyer

Das vielfältige ehrenamtliche Engagement in Rheinland-Pfalz hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei ihrem Bürgerempfang am vergangenen Samstag, 1. März, in der Staatskanzlei gewürdigt. Sie hatte das Thema „Flüchtlingshilfe“ zu einem Schwerpunkt ihres dritten Bürgerempfangs gemacht. Gekommen waren Vertreterinnen und Vertreter von Initiativen, aber auch Einzelpersonen, die in vorbildlicher Weise eine Willkommenskultur vorleben. Rund 450 ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürgern aus den zwölf kreisfreien Städten und 24 Landkreisen waren der Einladung der Ministerpräsidentin gefolgt.

„Viele von Ihnen helfen Menschen, die oft einen furchtbaren Leidensweg hinter sich haben. Sie bieten Beratung und Unterstützung an, erteilen Deutschunterricht, helfen bei Behördengängen, organisieren Sachspenden oder laden zu gemeinsamen Festen und Begegnungen ein“, so die Ministerpräsidentin, die sich bei den geladenen Gästen für deren Engagement bedankte.

Auf Vorschlag von Landrat Paul Junker vertraten der Leiter des Jugendbüros der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach Volker Hammel und die Deutschlehrerin Andrea Munzinger den Landkreis Kaiserslautern. Beide wurden von Michelle Weber vom Jugendbüro und Melissa Munzinger begleitet. Das Jugendbüro ist seit vielen Jahren in der Integration ausländischer Neubürger aktiv und betreut mit immer mehr ehrenamtlichen Menschen die Flüchtlinge und Asylsuchenden in der VG Ramstein-Miesenbach.



CIRCUS ABIGALLI

Erster Platz für die Abiturienten des Reichswald-Gymnasiums

Bei dem von der Kreissparkasse Kaiserslautern in diesem Jahr ausgelobten „Abi-Voting“, bei dem die Abiturienten des Landkreises ihre diesjährigen Abimottos präsentieren und zur Online-Abstimmung über die originellsten Ideen stellen konnten, haben die Primaner des Reichswald-Gymnasiums den ersten Platz eingefahren.

Mit einer Mehrheit von über 50 Stimmen und insgesamt 1458 „Likes“ ließen die Ramsteiner dabei das Sickingen-Gymnasium hinter sich. Das spannende Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen „Sickingern“ und „Reichswäldern“ wurde auf der Zielgeraden entschieden. Die diesjährigen Abiturienten aus Ramstein haben dabei das Motto „Circus-Abigalli“ gewählt. Als Belohnung für den ersten Platz stiftet die Kreissparkasse 1000 Euro für die Gestaltung der Abiturfeiern.

Die akademische Feier der diesjährigen Abiturienten vom Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach wird am Samstag, 21. März, im Ramsteiner Haus des Bürgers stattfinden.

Jüdisches Leben in Deutschland

Unter diesem Motto stand einer der Vorträge des Rezitators Gerd Berghofer, der vor einigen Tagen das Reichswald-Gymnasium besuchte. Bereits zum wiederholten Male begeisterte Berghofer mit seinen Rezitationsvorträgen die Klassenstufen 12 und 13 sowie die Klassenstufen 8 und 9 mit dem Thema „Balladen“. Die jüngeren Schüler lauschten dabei dem „Erlkönig“ oder dem „Zauberlehrling“, schaurig schöne Balladen von Conrad Ferdinand Meyer, Theodor Fontane oder Heinrich Heine standen ebenso auf dem Programm.

Sehr anschaulich schilderte Berghofer das Leben der Juden in Deutschland für die Oberstufenschüler, indem er sowohl Einzelschicksale verdeutlichte als auch generell die Lebensweise der Juden sowie ihre Bemühungen und Schwierigkeiten um Anerkennung und Integration aufzeigte. Eindrucksvoll berichtete er von der dramatischen Zuspitzung der angespannten Situation in den 20er und 30er Jahren in Deutschland durch die Nationalsozialisten bis hin zur Deportation und zeigte am Beispiel einer kleinen Gemeinde auf, wie der Nationalsozialismus überhaupt funktionieren konnte. Ein spannender Vortrag über eine unglaubliche Zeit. Berghofers Stil machte es für viele Schüler zu einem Erlebnis der besonderen Art.



Spannende Experimente und praktische Anwendungen

Workshop für Elektrizität an der Realschule plus

Einen der wenigen, begehrten Plätze für den Workshop „become@little electrician“ von der Stiftung Pfalzmetall hatte die Realschule plus in Ramstein-Miesenbach zugesprochen bekommen. Die Klassenlehrerin der 6a und NaWi-Lehrerin, Ute Reichert, hatte es geschafft, den Workshop an die Realschule plus zu holen. Das Projekt „Mint-EXPERimenTE“ bietet spannende naturwissenschaftlich-technische Experimente für Schüler der Klassen 5 und 6 in drei unterschiedlichen Workshops an. „Become@little electrician“ ist einer dieser drei.



Geleitet wurde der Workshop von Werner Stetzenbach, Gaby Stetzenbach und Jennifer Kaiser, einer ehemaligen Schülerin, die es sich alle zur Aufgabe gemacht haben, den Schülern das

Geleitet wurde der Workshop von Werner Stetzenbach, Gaby Stetzenbach und Jennifer Kaiser, einer ehemaligen Schülerin, die es sich alle zur Aufgabe gemacht haben, den Schülern das

Thema Elektrizität näher zu bringen. Mit viel Praxisbezug und der Möglichkeit selbst zu experimentieren und auszuprobieren, vermittelten alle drei den Schülern die ersten Grundzüge des Themas Elektrizität. So bauten die Schüler der 6. Klasse an einem Vormittag z.B. einen duplo-Motor, einen Stromkreis mit Glühlampe, eine Anzeigeneinheit mit LED's, ein Verlängerungskabel und eine Sordardrehscheibe, die sie allesamt auch mit nach Hause nehmen durften.

Die Schüler machten darüber hinaus verschiedene Experimente. So wurde z.B. ausprobiert, ob der Mensch als Stromleiter fungieren kann. Weiterhin wurden verschiedene Versuche zur Leitfähigkeit gemacht, selbst Elektrizität erzeugt, der heiße Draht ausprobiert und viele andere spannende Experimente durchgeführt. Der Workshop befasste sich aber auch mit den Gefahren der Elektrizität, wie z.B. der Gefahr aus der Steckdose.

Ab dem Schuljahr 2015/16 wird an der Realschule plus in Ramstein-Miesenbach ein „Tag der Naturwissenschaften“ für die 5. und 6. Klassen stattfinden. An diesem Tag sollen die Schüler die Möglichkeit haben Experimente zu unterschiedlichen Themen zu machen.

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.
Kreis Landstuhl: Am 7./8. 03. Dr. Maritta Urschel, Moorstraße 19, Steinwenden, Tel. 06371/50566.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 116117. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de),

Deutsches Festnetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.). Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-25 88 25-668 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-25 88 25-668 79.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81-935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

Am 7./8.3. Dr. Schulz, Saarbrücker Straße 85a, Landstuhl, Tel. 06371/2223.

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 063 71/192 22

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **08 00/111 0 111 und 08 00/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter:**

www.telefonseelsorge.de für **Chat bzw. Email Beratung.**

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V. – Terminvereinb.: 07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

Schwangeren- und Familienberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail:

www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Babyladen geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuung
Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 063 71/6 19 69 10

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pfalzlinikums für Psychiatrie und Neurologie:
Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555
Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525
Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 063 71 - 91 3222

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern
Telefon: 0631-31 6440

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/598 08 38, Fax: 063 71/598 08 36

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: www.kops-kl-de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 5. bis 13.3.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 3.03.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do., 5.03.: Höhen-Apotheke, Hauptstr. 43a, Queidersbach, Tel.: 06371/3324 und Herrenberg-Apotheke, Hauptstr. 104, Reichenbach-Steegen, Tel. 06385/1444.

Fr., 6.03.: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25a, Ramstein, Tel.: 06371/50201 und Martins-Apotheke, Schulstr. 6, Martinshöhe, Tel.: 06372/6810.

Sa., 7.03.: Avie-Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel.: 06371/2296 und Rosen-Apotheke, Hauptstr. 70, Hütschenhausen, Tel.: 06372/8283.

So., 8.03.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

Mo., 9.03.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

Di., 10.03.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 06371/50708.

Mi., 11.03.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/3025.

Do., 12.03.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl, Tel. 06371/9461560.

Fr., 13.03.: Markt-Apotheke, Kottweiler Str. 1, Miesenbach, Tel.: 06371/96280.



Gemeinde Hütschenhausen

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr
am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der
Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im
Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang
Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

Wer: Prot. Kindertagesstätte „Regenbogen“
Wo: Bürgerhaus Hütschenhausen
Wann: Freitag, 6 März von 9 bis 12 Uhr
Was: Gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung bis
Größe 172, Spielsachen, Bilderbücher, Spiele, Puz-
zles (bitte vollständig), Kindersitze, Betten, Kinder-
wagen, Hochsitze, Fahrräder

bis zu maximal 75 Artikel

Jeder kann sich beteiligen. In der Kindertagesstätte erhalten
Sie unter der **Telefonnummer 06372 8381**

bis Mittwoch, 4. März, in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr
Ihre persönliche Verkaufsnummer sowie alle weiteren Infor-
mationen.

Die Abgabe Ihrer mit Verkaufsnummer, Größe und Preis ge-
kennzeichneten Verkaufsartikel ist am Donnerstag, 5. März
von 10 bis 14 Uhr im Bürgerhaus.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternausschuss und das
Erzieherteam der prot. Kindertagesstätte „Regenbogen“.

Kunterbunter Kleider- und Spielsachenbasar in Spesbach

**Am Samstag, 7. März,
von 11.00 - 13.00 Uhr**

veranstaltet die kommunale Kindertagesstätte

„Villa Kunterbunt“ in Spesbach

einen Kleider- und Spielsachenbasar in der Mehrzweck-
halle der Grundschule Spesbach.

Schwangere erhalten bereits um 10.45 Uhr Einlass.

Die Tischmiete beträgt 8 Euro. Infos und Annahme der Ti-
sche bitte bei Frau Hirsch, Telefon 06371/599815, ab 14
Uhr.

Wie immer halten der Elternausschuss und der Förder-
verein ein Angebot von Essen und Trinken, Kaffee und
Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen, bereit.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternausschuss, der
Förderverein und das Kindergarten team.

Seniorentreff der „Gemütlichen Runde“

Die „Gemütliche Runde“ lädt zu ihrem monatlichen Treffen am
Freitag, 13. März, um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus Hütschenhau-
sen ein.

Für diesen Nachmittag konnten wir Frau Dr. Charlotte Christ-
mann-Glück aus Hütschenhausen gewinnen. Frau Dr. Christ-
mann-Glück hält einen Vortrag über „Die vormoderne Familie –
Bergleute, Handwerker, Bauersleute“.

Die Referentin ist Museumsleiterin des Stadtzentrums Zweibrü-
cken.

Frau Dr. Christmann-Glück und das Team der „Gemütlichen
Runde“ freuen sich auf zahlreiche Besucher. Der Gemeindebus
fährt ab 14 Uhr die bekannten Hallenstellen ab.

Grundschule Hütschenhausen Anwohner aufgepasst!

Am kommenden Montag, 9. März, findet in der Grund-
schule in Hütschenhausen die diesjährige „Lesenacht“
mit Musik und Lagerfeuer statt.

Haben Sie bitte Verständnis für Kinderlärm und sonstige
Aktivitäten „in und um das Schulhaus“.

Herzlichen Dank!

Basar „Rund ums Kind“ mit Kaffee und Kuchen Samstag, 14. März, 13.00 – 15.00 Uhr im Bürgerhaus Hütschenhausen

Gut erhaltene Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer,
Babyausstattung, Spielsachen und vieles mehr

Nähere Infos und Tischvergabe bis 12. März:
bei Michaela Schneider (0179 – 3222754)
und Tatjana Götzinger (0176 – 84153967)

Tischmiete: 8 Euro

Es laden ein:

Das Team der katholischen Kindertagesstätte
Hütschenhausen und der Elternbeirat



Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach
telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 10. März 2015, um 19.00 Uhr** findet im Sit-
zungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung
des **Haupt- bzw. Rechnungsprüfungsausschusses** Nieder-
mohr statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung

1. Wahl des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
gem. § 110 Abs. 1 GemO

der nichtöffentlichen Sitzung

2. Jahresrechnung 2013 einschließlich Anlagen
66879 Niedermohr, den 05. März 2015
gez. Armin Rinder
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 10. März 2015, um 20.00 Uhr** findet im Sit-
zungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung
des **Hauptausschusses** Niedermohr statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung

1. Zustimmung zu einer Spende im Bereich der Ortsgemeinde
Niedermohr

2. Auftragsvergabe;

Austausch von Isolierglasscheiben am Bürgerhaus Niedermohr

der nichtöffentlichen Sitzung

3. Haushaltsplanentwurf 2015

4. Grundstücksangelegenheit

66879 Niedermohr, den 05. März 2015
gez. Armin Rinder
Ortsbürgermeister

Grünabfallstelle in Niedermohr

Die festen Öffnungszeiten sind ab sofort:

In den Monaten März, April, Oktober und November

Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

In den Monaten Mai bis September

Samstag: 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittwoch: 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

In den **Monaten Dezember, Januar und Februar** ist die Grünabfallstelle geschlossen.

Sondertermine unter Telefon 06383 – 7011

Armin Rinder, Ortsbürgermeister

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Nebenverdienst / Zusatz Einkommen

Zur Unterstützung unseres Gemeindearbeiters sucht die Gemeinde Niedermohr eine(n) zuverlässige(n), ortsansässige(n) Mitarbeiter(in) im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Führerschein, Flexibilität und sicherer Umgang mit Rasenmähern, Motorsense, Heckenschere und Motorsäge sind Voraussetzung. Bewerber aus den Ortsteilen von Niedermohr werden bevorzugt. Auskunft erhalten Sie unter 06383 – 7011.

Armin Rinder, Ortsbürgermeister



Gemeinde Steinwenden

Ortsbürgermeister Matthias Huber

Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-
haus Steinwenden
Tel. 06371/71625, mobil 0160 233 1924

Amtliche Bekanntmachungen

Wirtschaftsweg nach Fockenberg wegen Krötenwanderung gesperrt!

Der Wirtschaftsweg Schwenderbach/Pfaffenbach von Steinwenden nach Fockenberg ist ab 11.03.2015 bis voraussichtlich Ende Mai wegen der Krötenwanderung gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können den Weg nach wie vor nutzen.

Ramstein-Miesenbach, 2.03.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
- Ordnungsamt -



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde am Montag, 9. März, fällt krankheitsbedingt aus.

In dringenden Fällen ist die Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz unter der Telefon-Nummer: 06371/57256 zu erreichen.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Veranstaltungstermine in der Gemeinde Kottweiler-Schwanden im März

Der Vereinsring Kottweiler-Schwanden gibt bekannt:

- Do. 05.03. Treffen des Seniorenkreises im Robert-Schuman-Heim; Die Polizei über aktuelle Themen; ab 15 Uhr
- Sa. 07.03. Second-Hand-Basar „Alles fürs Kind“ in der Sulzbachhalle; Uhrzeit: 13.30 bis 16 Uhr
- Sa. 07.03. Gemarkungswanderung der CDU; ab 14 Uhr
- Sa. 07.03. Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Elisabeth; ab 18 Uhr

- Mi. 11.03. Vortragsbesuch der Landfrauen in Niederkirchen; Thema: „Lebensmittel ohne Gluten und Laktose“
- So. 15.03. Ostermarkt im Gemeindehaus; Uhrzeit: 11 bis 18 Uhr
- Mi. 18.03. Sitzung des Gemeinderates im Gemeindehaus; ab 20 Uhr
- Mo. 23.03. Kochkurs der Landfrauen im Gemeindehaus; Thema: „Delikates aus der Vorratsküche“



Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,
Telefon: 06371/592-100

Amtliche Bekanntmachungen

Rechtsverordnung nach § 12 Abs. 2 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte über die Festsetzung von Marktsonntagen in der Stadt Ramstein-Miesenbach

Aufgrund des § 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) vom 03.04.2014 (GVBl Nr. 5 S. 40 vom 17.04.2014), wird für die Stadt Ramstein-Miesenbach folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

- 1) Die Stadt Ramstein-Miesenbach legt für den **29.03.2015** einen Marktsonntag fest.
- 2) Veranstaltungen im Rahmen der Marktsonntage können in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden.

§ 2

- 1) An Marktsonntagen können privilegierte Spezialmärkte nach § 6 Abs. 2 sowie Floh- und Trödelmärkte nach § 8 LMAMG festgesetzt werden.
- 2) An Marktsonntagen können mehrere Veranstaltungen nach § 6 Abs. 2 und § 8 LMAMG auf dem Gebiet der Stadt Ramstein-Miesenbach durchgeführt werden.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten können nach § 20 LMAMG geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 31.03.2015 außer Kraft.

Ramstein-Miesenbach, 02.03.2015
Verbandsgemeindeverwaltung

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 12. März 2015, um 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung des **Hauptausschusses des Stadtrates Ramstein-Miesenbach** statt.

Tagesordnung

der nichtöffentlichen Sitzung:

1. Verkehrswegebauarbeiten im Rahmen des Straßenausbaues im Neubaugebiet „Großacker II“, Stadtteil Ramstein
2. Kurvenaufweitung an der Ecke Ottostraße/Spesbacher Str., Stadtteil Ramstein
3. Straßendeckenerneuerung im Bereich der Kernumfahrung, Stadtteil Ramstein
4. Informationen zum Rheinland-Pfalz-Tag
5. Informationen zur 800-Jahr-Feier Stadt
6. W-Lan Projekt der Stadtwerke
7. Grundstücksangelegenheiten

66877 Ramstein-Miesenbach, den 03.03.2015
gez. Klaus Layes
Stadtbürgermeister

Straßenbauarbeiten im Stadtzentrum

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

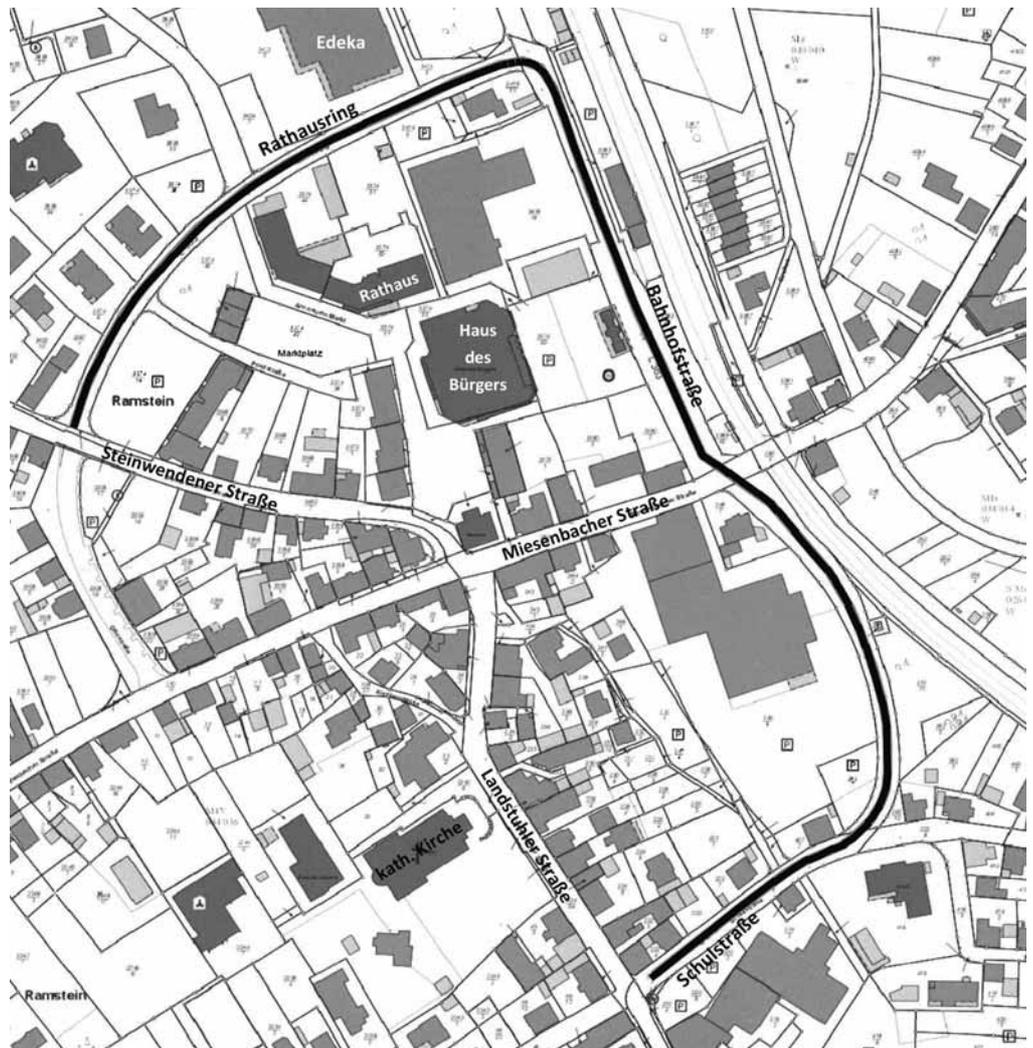
der Landesbetrieb Mobilität (LBM) wird die Straßen der inneren Kernumfahrung (Rathausring, Bahnhofstraße und Schulstraße) in den kommenden Wochen sanieren. Der Streckenabschnitt ist in der beigefügten Karte mit einer schwarzen Linie dargestellt.

Die Straßenbauarbeiten werden voraussichtlich nach Ostern beginnen und bis Ende Mai in mehreren Bauabschnitten durchgeführt.

Hierzu findet am kommenden **Dienstag, 10. März, um 19.00 Uhr** eine Einwohnerversammlung insbesondere für Anlieger und Betroffene im großen Saal Haus des Bürgers statt.

Dabei wird über die einzelnen Bauabschnitte und die durchzuführenden Arbeiten informiert.

Klaus Layes, Bürgermeister



Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen



Gastfamilien für Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Rota in Andalusien gesucht



Rota

Ramstein-Miesenbach Seit zwei Jahren besteht ein freundschaftlicher Kontakt zwischen der Stadt Ramstein-Miesenbach und der Stadt Rota in Spanien. Rota liegt in der Bucht von Cádiz in Andalusien und ist mit seiner historischen Altstadt und den weitläufigen Stränden ein beliebtes Urlaubsziel. Zur Stadt gehört eine Marinebasis, die auch Stützpunkt der US Navy ist. Der Flughafen von Jerez de la Frontera ist ca. 40 km von Rota entfernt. **Für Sommer 2015 planen die beiden Städte ein Austauschprogramm für vier Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16 und 17 Jahren. Daher sucht die Stadt Ramstein-Miesenbach nach Gastfamilien, die gleichaltrige Töchter oder Söhne haben und an einem Austausch mit spanischen Jugendlichen interessiert sind.**

Der Aufenthalt in Ramstein-Miesenbach wird folgendermaßen ablaufen:

- Von Montag, 13. Juli 2015 bis Freitag, 31. Juli 2015 sind die vier jungen Leute aus Rota zu Gast in Ramstein-Miesenbach.
- Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt in Gastfamilien mit Jugendlichen gleichen Alters.
- Bis zum Beginn der Sommerferien besuchen die spanischen Schüler mit ihren deutschen Altersgenossen den Schulunterricht.
- Die Besucher aus Spanien erhalten zudem von Montag bis Freitag jeweils 1,5 Stunden Deutschunterricht pro Tag.

Im Anschluss an den Aufenthalt der spanischen Jugendlichen in Ramstein-Miesenbach besteht für die deutschen Austauschpartner bei Interesse die Möglichkeit eines Gegenbesuchs in Spanien.

Der Aufenthalt in Rota wird ablaufen wie folgt:

- Von Montag, 17. August 2015 bis Freitag, 4. September 2015 ist ein Gegenbesuch der deutschen Schülerinnen und Schüler in Rota möglich.
- Die Besucher aus Ramstein-Miesenbach werden in den Familien ihrer spanischen Austauschpartner untergebracht und verpflegt.
- Von Montag bis Freitag erhalten die Gäste aus Deutschland 1,5 Stunden Spanischunterricht pro Tag.
- Der Zeitraum des Besuchs in Rota liegt in den deutschen und spanischen Sommerferien.

Die Termine der An- und Abreise wurden unter Berücksichtigung des Angebots an Flugverbindungen vom Flughafen Hahn nach Jerez de la Frontera gewählt. Die Flugkosten tragen die Teilnehmer (ca. 200 – 300 €).

Der Sprachunterricht wird von der jeweiligen Stadtverwaltung organisiert und finanziert. Spanischkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die Gäste aus Spanien sprechen etwas deutsch. Auch eine Teilnahme am Gegenbesuch in Rota ist nicht zwingend erforderlich.

Die Stadt Ramstein-Miesenbach unterstützt die deutschen Teilnehmer des Austauschprogramms, sofern sie auch nach Rota reisen, mit einer Pauschale von 250.- € pro Person.

An einer Teilnahme interessierte Gastfamilien werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung Ramstein-Miesenbach zu melden. Rückmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an Astrid Kleemann (Telefon 06371/406208 oder 06371/592-219) und Stefan Layes (Telefon 06371/592-108).

Öffnungszeiten der Grünabfallsammelstelle der Stadtgärtnerei

Die Grünabfallsammelstelle der Stadtgärtnerei Ramstein-Miesenbach in der Talstraße hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Kindertagesstätte „Pinocchio“ in Ramstein mit Kaffee- und Kuchenverkauf Samstag, 14. März, ab 13 Uhr

Einlass für Verkäufer ist um 11.30 Uhr.

Die Tischmiete beträgt 8 Euro.

Anmeldung unter Telefon 06371-71851.

Veranstalter: Förderverein der Kindertagesstätte Pinocchio

Frühjahrsbasar

des Montessori-Kindergartens
„St. Nikolaus“ Ramstein
Samstag, 14. März,
10.00 - 13.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Ramstein,
Landstuhler Straße 8a

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist bestens gesorgt.
Bitte nur gut erhaltene Frühjahrs-/Sommerbekleidung für Babys und Kinder bis Größe 146, Spielsachen, Schuhe, Kinderwagen, Fahrräder, Babysitzschalen, Reisebetten etc.

Maximal 50 Teile pro Verkaufsnummer. 20 Prozent des Verkaufspreises kommen dem Kindergarten zugute.
Keine Grundgebühr!

Nummernvergabe ab **Montag, 2. März**, unter Telefon **01590-1020676** (Frau Wieczorek)

Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein des Montessori-Kindergartens und das Erzieherinnen-Team.

Wir stellen ein:

- Koch/Köchin in Voll- oder auch Teilzeit
- Restaurantfachangestellte/r in Voll- oder auch Teilzeit
- Spülkraft auf 450 €Basis
- Aushilfen im Servicebereich (Restaurant & Veranstaltungen)

Erfahrung in der Gastronomie erwünscht, aber keine Voraussetzung

Anstellung auf 450 €Basis oder als Werksstudent möglich

Bewerbungen bitte an:

Restaurant „Die Bühne“, Herr Umla
Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon 06371/5980517

Nichtamtlicher Teil



**Haus des Bürgers
Ramstein-Miesenbach**

Osterspaß in und aus der Bücherei:

Liebe Kinder und Jugendliche,
in der vorösterlichen Zeit laden wir euch herzlich zu folgenden Terminen ein:

Kreatives Basteln aus Karton und Dekozubehör mit Carol Lang aus Steinwenden:

13.03. Freitag 15.00-16.30 Uhr Kinder von 4-7 Jahren
20.03. Freitag 15.00-16.30 Uhr Kinder von 8-12 Jahren
Frau Carol Lang aus Steinwenden wird mit der jüngsten Altersgruppe einen Schäfchen-Eierwärmer und mit der älteren ein Osterkörbchen basteln.

Außerdem gibt es wieder die Möglichkeit aus Tonkarton österliche Fensterbilder zu basteln. Frau Karin Leiner wird euch dazu anleiten:

16.03. Montag 15.00-17.00 Uhr Kinder von 4-7 Jahren
23.03. Montag 15.00-17.00 Uhr Kinder von 8-12 Jahren
Mitzubringen sind wie immer eine Schere, ein schwarzer Filzstift, ein Pritt-Klebestift sowie ein Getränk.

Das „Osterrätsel“ für Kinder von 4-16 Jahren gibt es ab Freitag, 13. März, bis zum 10. April in der Stadtbücherei.

Haus des Bürgers Kultur- und Tagungszentrum der Stadt Ramstein-Miesenbach

Der März im Haus des Bürgers Ramstein

Donnerstag, 5. März, 17 Uhr

>> Sesamstraße <<

Die Geburtstagsshow geht wegen des großen Erfolges weiter auf Tour. Original Figuren, original Stimmen (mit allen aktuellen Sprechern der Serie), zusätzliche Live-Dialoge und viel Musik. Das große Event für die ganze Familie.



Freitag, 6. März, 20 Uhr

>> Chako Habekost << *Der Palatinator*

Palatina ist das lateinische Wort für die Pfalz, und er ist die comedyantische Stimme seiner High-mat: MundArtist Chako Habekost präsentiert sein lang erwartetes, neues Solo-Programm, in dem er sich zum rhetorischen Rächer aller unterdrückten Eingeborenen dieses edlen Strichs von Land aufschwingt. Ein kabarettistischer Rundumschlag.

Samstag, 7. März, 20 Uhr

>> Die Schürzenjäger << *Live auf der Bühne*

„Es ist wieder Schürzenjägerzeit!“ Dieses Motto präsentierte die Band in 2012 bei über 100 Konzerten erfolgreich live auf der Bühne und auch beim Finkenberg Open Air. Und in 2013 sowie in 2014 geht es weiter: Die Schürzenjäger stehen europaweit auf der Bühne, u. a. in Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Kroatien.



Donnerstag, 19. März, 20 Uhr

>> Mathias Richling <<

„Deutschland to go“ – Das Programm 2015

Das neue Kabarett-Programm „Mathias Richling Deutschland to go“ hat Regisseur Günter Verdin in aufregende Bilder umgesetzt. Thematisch geht es um nichts weniger als um Moral in ihren vielen Facetten und ihre tägliche Infragestellung durch die Politik. Im Mittelpunkt steht der neue Demokratie – Aufbruch der Bürger, die begriffen haben, dass die da oben ja nur ihre Angestellten sind. Und letztlich geht es auch um die Frage: Flüchten oder Standhalten? Ob Mathias Richling bleibt?



Freitag, 20. März, 19.30 Uhr

>> Rittermahl << *Im alten Rathauskeller*

Hört ihr Leut und gebet acht! Ritter Reinhard von Rabenstein und sein Gaukler Martinus geben sich die Ehr mit Euch höfisch und gesittet zu speisen. Dies Spektakulum erlebet ihr im Hause des Bürgers, im Herzen von Rabenstein, neudeutsch auch Ramstein genannt. Einblick sollt ihr erhalten in die Sitten längst vergangener Tage.

Erlebet einen Abend mit einem zünftigen Mahl in mehreren Gängen nach alter Väter Sitte. Zwischen den einzelnen Gaumenfreuden warten Reinhard und Martinus mit zauberhafter Unterhaltung für Euch auf.



Sonntag, 22. März, 17 Uhr

>> Villa Musica << *Beethoven Violinsonaten*

Ein Sonntagnachmittag ganz im Zeichen Beethovens: Die berühmte „Kreutzer-Sonate“ ist der Höhepunkt des Programms, wenn Friedemann Eichhorn und José Gallardo die letzten drei Violinsonaten des Wiener Klassikers aufführen. Der Geigenprofessor aus Weimar und sein südamerikanischer Duopartner am Klavier spielen einen kantigen, mitreißenden, modernen Beethoven: humorvoll in der G-Dur-Sonate Opus 30,3, dramatisch und hochvirtuos in der „Kreutzer-Sonate“ Opus 47, pastoral und singend in der letzten Violinsonate Opus 96.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag – Freitag, 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Weitere Infos auch im Internet: www.hausdesbuergers.de